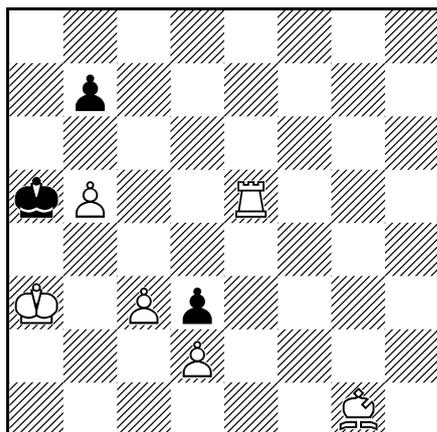


Liebe Löser, ich bedanke mich recht herzlich für die vielen schönen Aufgaben und die ehrlichen Kommentare und hoffe auf eine ähnliche Qualität im nächsten Jahr. Die Weihnachtstanne für dieses Jahr wurde aus Münster geliefert. Die direkten Matts sowie die Hilfsmatts sollten „vom Blatt“ zu lösen sein, bei den Selbstmatts ist Knebelerei über die Feiertage angesagt.

2018/67

Nikolai Akimov

(Kasachstan)



#4

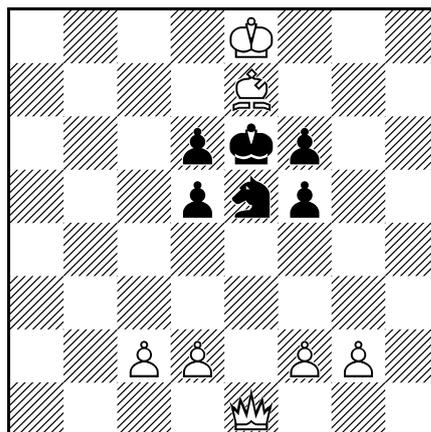
(6+3)

b) Lg1→a7; #5

2018/68

Baldur Kozdon

Münster



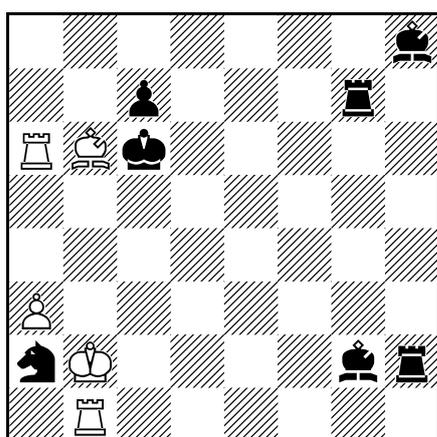
#6

(7+6)

2018/69

Janos Csak

(Ungarn)



h#2

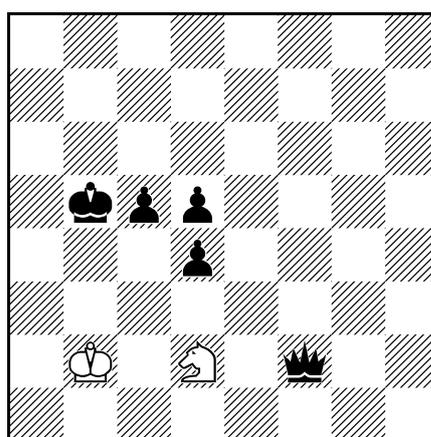
(5+7)

2 Lösungen

2018/70

Zoltan Labai + Winus Müller

(Slowakei + Theresienhof)



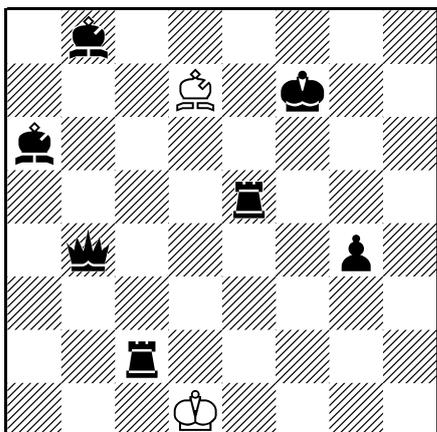
h#3,5

(2+5)

2 Lösungen

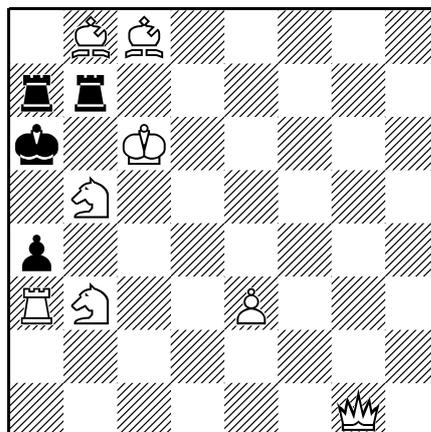
Lösungen bitte bis zum 01.02.2019 an: winusm@web.de
oder Winus Müller, Am Ziegelbusch 5, 24306 Rathjensdorf

2018/71
Valery Barsukow
(Russland)



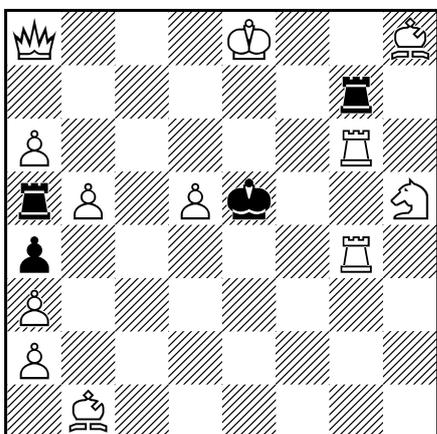
h#6 (2+7)
b) La6→b3

2018/72
Manfred Ernst
Holzwickede



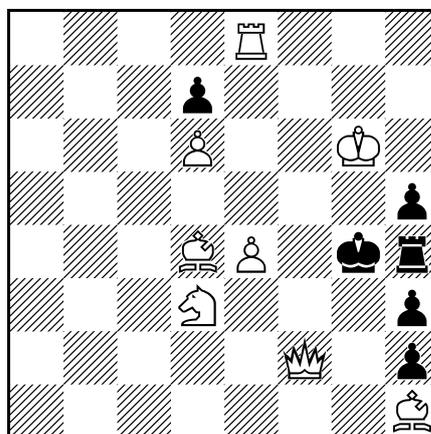
s#6 (8+4)

2018/73
Gennadi Koziura +
Valery Kopyl
(Ukraine)



s#8 (12+4)

2018/74
Gunter Jordan
Jena



s#9 (8+6)

Lösungen zur Ausgabe 10/2018

Der Vierzuger 2018/51 (Dieter Walsdorf) hat als Lösung **1. Ld6! (ZZ) c5 2. Lf7 g5 3. Lc4 (dr. 4. Sd5#) g:f4 4. L:c5#**. „mit einem unauffälligen Wartezug“ (Claus Grupen). „Mit Verlaub - das ist mir zu wenig Inhalt!“ (Baldur Kozdon). „Geschicktes Manövrieren der weißen Läufer, die Pointe ist, die richtige Reihenfolge der ersten zwei weißen Züge zu finden“ (Stephen Rothwell).

Die Lösung der Aufgabe 2018/52 (Baldur Kozdon) ist schon schwerer zu finden: **1. Df3!** (dr. 2. Sbel. Dg2 3. D:g2#) **Dg1+** **2. Ke2 D:g2+** **3. Lf2! D:f3+** **4. K:f3 Kh2** **5. b7 Kh1/Kh3** **6. b8T Kh2** **7. Th8#** und **3. ... Kh2** **4. Df4+ Kh1** **5. Dh6+ Dh2** **6. Dc1+ Kg2/Dg1** **7. Df1#/D:g1#**. „Die schwarze Dame ist unheimlich stark, aber Baldur Kozdon schafft es, sie zu bändigen“ (Claus Grupen). „Eine ansehnliche Miniatur mit Auswahlsschlüssel (1. Df2? Df4!) und zwei Varianten nach dem dritten Zug mit weißer Unterverwandlung und Nutzung eines Blocks der schwarzen Dame“ (Stephen Rothwell).

Das Probespiel 1. Tg2? D:g2! in Aufgabe 2018/53 (Rainer Ehlers) ist verfrüht, daher benötigt Weiß einen Vorplan: **1. Sc8! (dr. 2. Sd6#) Kb5** **2. Sd4+ Kc4** **3. S:f5! Kb5** **4. Sd4+ Kc4** **5. Sf3! Kb5** **6. Sa7+ Kc4** **7. Tg2! (Hauptplan) D:g2** **8. Le2+ D:e2** **9. T:g4#; bzw. 7. ... T:g2** **8. T:g4+ T:g4** **9. De2#**. „Ein weiter Weg bis zur Plachutta-Verstellung auf g2! Schwergewichtig und gehaltvoll!“ (Baldur Kozdon). „Hübsche Pendelmanöver der weißen Springer zur Beseitigung des störenden schwarzen Bauern auf f5, um den schwarzen Dame-Turm-Plachutta-Schnittpunkt auf g2 nutzbar zu machen. Ein guter logischer Mehrzüger mit klassischer Thematik“ (Stephen Rothwell). „Es fiel mir unglaublich schwer, den unauffälligen Schlüssel zu finden. Ein Neunzüger mit zwei Varianten ist schon sehr eindrucksvoll“ (Claus Grupen).

Die Aufgabe 2018/54 (Alexander Pankratiew) enthält eine „witzige Idee“ (Stephen Rothwell): **i) 1. T:e5 T:b3** **2. Te3 Tc3#** **ii) 1. S:e5 S:b3** **2. Sc6 Sd2#**. „Linien-sperrung und -entsperrung mit symmetrischer Rückkehr. Pfiffig“ (Claus Grupen). „Zweimalige Beseitigung der störenden Bauern e5 und b3 mit Rückkehr der schwarzen und weißen Figuren“ (Stephen Rothwell).

Die „vielseitige Bahnung für die weißen Türme“ (Claus Grupen) beeindruckt beim Hilfsmatt 2018/55 (Vladislav Nefyodov): **i) 1. d5 T:b6** **2. d4 Te6#** **ii) 1. Sb8 T:a7** **2. c6 Te7#** **iii) 1. b:a5 Tb8** **2. Sd7 Te8#** **iv) 1. L:b5 Ta2** **2. Sd3 Te2#**. „Schönes Wechselspiel von Fesselungs- und Entfesselungsnutzungen durch das weiße Turmpaar“ (Stephen Rothwell).

Der Lösungszug in Variante a) von Aufgabe 2018/56 (Zoltan Labai) ist „nun wirklich nicht zu übersehen“ (Claus Grupen): **a) 1. 0-0 S:g6** **2. Kh7 Sge7** **3. Th8 g6#** **b) 1. Th7 e6** **2. Td7 S:g6** **3. Td8 Sg7#**. „a) gefällt durch die Begründung der schwarzen Rochade (Entfesselung des weißen Springer auf h4), die Rückkehr des schwarzen Turms nach h8 und das schöne Mustermatt. b) ist hierzu ein nicht gleichwertiger, aber passabler Zwilling. Die Originalität kann vielleicht im holsteiner Rochade-Institut in Winsen begutachtet werden“ (Stephen Rothwell).

Die Aufgabe 2018/57 (Anton Bidlen) ist offensichtlich eine Verlängerung eines Hilfsmatts in 9 Zügen von Eduards Frizis Valcins (Schach 01/1964; PDB: P0552528), bei welchem der weiße König auf h1 und der schwarze König auf d2 stehen und die drei Bauern auf der a-Linie eingespart werden. Die Lösung lautet: **1. Kb6 Kh1 2. Kc5 Kg1 3. Kc4 Kh1 4. Kc3 Kg1 5. Kd2 Kh1 6. K:e3 Kg1 7. Kf4 e3+ 8. Kf5 Le2 9. e6 Lf3 10. e:f3 g:f3 11. g2 Kf2 12. g1T f4 13. Tg6 Kf3 14. Tf6 e4#**. „Der eingeklemmte weiße Läufer auf f1 muss befreit werden, damit er sich als Opfergabe darbieten kann, um die Bauern fürs Mattbild flott zu machen. Das m.E. störende Bauern-Tripel auf der a-Linie sollte sich leicht wegkonstruieren lassen“ (Stephen Rothwell). „unglaublich! Wer kann sich so etwas ausdenken?“ (Claus Grupen).

Anmerkung des Redakteurs: Ob diese Verlängerung genug Eigenständigkeit besitzt, muss der Preisrichter entscheiden. Claus Grupen schlägt vor, den schwarzen König nach d5 zu versetzen und so ein h#12 ohne die Bauern auf der a-Linie zu erhalten.

„Der Witz des Selbstmatts 2018/58 (Hartmut Laue) blieb mir leider verschlossen: 1. Df3! Was immer passiert, es folgt schließlich 3. ... Sc3#“ (Claus Grupen). Ganz so ist es nicht: **1. Df3! (dr. 2. D:f4 nebst 3. Sc3+ S:c3#)**. Dieser Schlüssel gibt das Satzspiel 1. ... T:h6 2. Sd6+ T:h1# auf! Es folgen nun die Varianten: **1. ... Te8 2. D:f4 T:e4 3. Df3 (ZZ) Sbel.#; 1. ... T:h6 2. Dh3! K:e4 3. Dh1+ T:h1#; 1. ... Le5/Lg3/Lc7 2. Df5(+) bel. 3. Sc3+ S:c3# und 1. ... L:g5 2. Dg4! bel. 3. Sc3+ S:c3#**. „Raffinierte Auflösung der schädlichen Doppelschach-Batterie durch die weiße Dame. Die stillen Züge 2. Dh3/Dg4 und die Rückkehr 3. Dh1+ gefallen“ (Stephen Rothwell).